

CCEC | 2016/I

CCEC Report 2016/I

(Aktivitäten im Sommersemester 2016)



Vorträge externer Referenten

Unsere Lehr- und Forschungsveranstaltungen werden durch folgende öffentliche Vorträge externer Referenten ergänzt.

Freie Universität Berlin:

- Björn de Wildt (freiberuflicher Regisseur)
„Wie präsentiere ich meine Geschäftsidee?“
Dienstag, 24. Mai 2016, 12.00-14.00 Uhr
Freie Universität Berlin, Garystraße 21, K129
- Timo Schulte (Optimedis AG, Head of Health Data Analytics & IT)
„Health Data Analytics als Tool zum Dienstleistungsmanagement: Einsichten aus Projekten der Optimedis AG“
Freitag, 10. Juni 2016, 10.30-12.00 Uhr
Freie Universität Berlin, Garystraße 21, K005
- Dr. Michael Hewing (IBM Deutschland GmbH, Managing Consultant)
„Service Innovation als Herausforderung in Zeiten der digitalen Transformation“
Freitag, 17. Juni 2016, 12.30-14.00 Uhr
Freie Universität Berlin, Garystraße 21, K005
- Prof. Dr. em. Hermann Krallmann (Technische Universität Berlin / Krallmann AG)
„Industrie 4.0“
Dienstag, 28. Juni 2016, 12.15-13.45 Uhr
Freie Universität Berlin, Garystraße 21, HS 104



Fachhochschule Südwestfalen / Ruhr-Universität Bochum:

21. CCEC-Workshop am 09. Juni 2016 an der Fachhochschule Südwestfalen

„Technology-driven Change“

Donnerstag, 09. Juni 2016, 13.45 – 17.45 Uhr

Fachhochschule Südwestfalen, Lübecker Ring 2, 59494 Soest, Hörsaal 20.008

Leitung: Prof. Dr. Peter Weber / Prof. Dr. Roland Gabriel

Der englischsprachige Workshop ist Bestandteil des Forumsprogramms des Instituts für Unternehmensführung (ifu) der Ruhr-Universität Bochum und richtet sich an Praktiker, Studierende und Wissenschaftler gleichermaßen. Vier Referenten werden Themen und Thesen aus den Bereichen E-Commerce und E-Learning präsentieren und zur Diskussion stellen:

- Aleksí Partanen, Senior Vice President Digital Services
ALSO Holding AG, Emmen (Schweiz)
„ALSO Cloud Marketplace“
- Dr. Daniel Stoller-Schai, Head Sales & Account Management
Crealogix AG, Zürich (Schweiz)
„Transform your Business with Digital Learning“
- Roman Heimbold, Geschäftsführer
ATALANDA, München
„Local Commerce - Case Study Online City Wuppertal“
- Prof. Dr. Gerrit Heinemann, Leiter des eWeb Research Center
Hochschule Niederrhein, Mönchengladbach
„Regional Shopping Platforms as the Lifeline for Local Retail – The Example of Mönchengladbach on eBay“

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme auf WWW.CCEC-ONLINE.DE oder durch eine formlose E-Mail an INFO@CCEC-ONLINE.DE an, damit wir Sie ggf. über kurzfristige Änderungen informieren können.

CCEC – Berichte aus aktuellen Forschungsprojekten

Neues Projekt an der Juniorprofessur Wessel im Rahmen der Focus Area „DynAge“

Ambient Assisted Living (AAL) und EHealth sind seit Langem Themenschwerpunkte des CCEC. Diese Tradition setzt ein neues Projekt fort, das Jun.-Prof. Dr. Wessel und PD Dr. Oliver Peters (Charité – Universitätsmedizin Berlin) im Rahmen der interdisziplinären Focus Area „DynAge“ erfolgreich einwerben konnten! Unter dem Titel „Den Nutzer verstehen: Diffusionshemmnisse Assistiver Technologien für Menschen mit Demenz und pflegende Angehörige durch Geschäftsmodellgestaltung überwinden“ werden systematisch Nutzerbedürfnisse im Kontext sogenannter „Assistiver Technologien“ erforscht.

Derzeit existiert eine große Anzahl Assistiver Technologien, die Menschen mit Demenz und deren Angehörige unterstützen können. Diese technischen Hilfen werden außerhalb der Wissenschaft jedoch wenig genutzt. In diesem Projekt werden die Bedürfnisse untersucht, die an Demenz Erkrankte und pflegende Angehörige in Bezug auf technische Assistenzen haben. Außerdem werden Erwartungen von Experten aus dem gerontechnischen Bereich erforscht. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen sollen dazu beitragen, die Nutzerbedürfnisse besser zu adressieren, indem Ansätze für das „Business Model Design“ im Kontext Assistiver Technologien erarbeitet werden.

Beatmungspflege@Zuhause (Bea@Home)

Das Forschungsprojekt „Beatmungspflege@Zuhause (Bea@Home)“ startete im August 2013 und wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF, Förderkennzeichen: 16SV5932) gefördert. Ziel des Projekts ist die Entwicklung, Implementierung und Evaluierung eines innovativen Versorgungskonzepts für langzeitbeatmete Patienten auf dem Weg in den Gesundheitsstandort „Zuhause“. Im Rahmen der dreijährigen Projektlaufzeit (1. August 2013 bis 31. Juli 2016) konzipiert das Projektkonsortium aus interdisziplinären Projektpartnern (Charité – Universitätsmedizin Berlin, Linde AG, Linde Remeo Deutschland GmbH, T-Systems International GmbH (TSI), Deutsches Institut für angewandte Pflegeforschung e.V. (dip), CIBEK technology + trading GmbH, PROSYSTEM AG International Healthcare Consulting, Freie Universität Berlin/ CCEC) ein

intersektoral-integriertes Versorgungskonzept mit dem Fokus auf Pflegeszenarien, die den Anspruch erheben, „nutzerakzeptiert“, „qualitätsgesichert“, „technikgestützt“ und „effizient“ zu sein und eine verbesserte Verschränkung von formeller (professioneller) und informeller (durch Angehörige) Pflege zu ermöglichen. Dafür soll der Versorgungsprozess durch telemedizinische und kommunikationstechnische Leistungsangebote unterstützt werden. Das Forschungsprojekt strebt an, national und international adaptierbare Handlungsempfehlungen für technikassistierte, intersektorale und leitlinien-gestützte Pflegekonzepte zu erarbeiten, die in dieser Form innovativ sind und neue Marktchancen eröffnen.

In der bisherigen Projektlaufzeit hat sich die FUB vor allem durch die Modellierung der ursprünglichen Versorgungskette im Vergleich zu einem zukünftig möglichen intersektoral-integrierten und IT-unterstützten Versorgungsmodell in einer Ereignisprozesskette (EPK) eingebracht. Des Weiteren wurden auf der Grundlage empirischer Erkenntnisse relevante Geschäftsmodelltypen identifiziert, die mögliche Implementierungsformen des integrierten Versorgungskonzeptes in die Versorgungslandschaft abbilden. Diese Arbeiten werden durch die Analyse möglicher Leistungsangebotsmodule einzelner Leistungserbringer im neu entwickelten Versorgungsmodell ergänzt. Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt der FUB liegt in der Analyse erkennbarer Governancestrukturen in der derzeitigen Versorgungskette sowie möglicher Governancestrukturen und -mechanismen in einem zukünftig möglichen intersektoral-integrierten und IT-unterstützten Versorgungsmodell. Ein besonderer Fokus innerhalb der Analyse der Governancestrukturen liegt dabei auf der steuernden Wirkung intersektoral-integrierter Dateninformations- und Kommunikationssysteme. Zudem führt die FUB eine ökonomische Evaluation des gesamten Versorgungskonzepts sowie der in den Feldtests implementierten E-Health-Anwendungen (elektronischen Patientenakte, Audio-Visuelle-Kommunikationsanwendungen) aus betriebswirtschaftlicher Perspektive einzelner beteiligter Akteure durch. Die Projektarbeit der FUB in diesen Arbeitspaketen soll im Sommersemester 2016 abgeschlossen und anschließend veröffentlicht werden.

ENU: Komponentenbasierte Entrepreneurship Education

Das EXIST-geförderte Projekt „Entrepreneurial Network University“ (ENU) hat die Zwischenevaluation erfolgreich durchlaufen und startete am 01.04.2016 in die zweite Projektphase (Förderung bis 31.03.2018). Das Team der Professur Gersch, bestehend aus Prof. Dr. Marin Gersch, Dr. Hannes Rothe, Janina Sundermeier und Catharina Werner (ehemals Fritz), koordinieren in diesem Rahmen das Teilprojekt „Entrepreneurship Education“. Wir freuen uns darüber hinaus, dass unser Team in der zweiten Projektphase durch Prof. Claudia Müller-Birn (Fachbereich Mathematik und Informatik) sowie durch unsere Kollegin Solveig Bier unterstützt wird.

Ziel der nun folgenden Projektphase ist der stetige Ausbau und die Erweiterung der in Projektphase A aufgebauten, modularisierten und mediengestützten Lehrangebote im Bereich der Entrepreneurship Education. Eine sukzessive Erweiterung der Zielgruppen auf Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der FU Berlin sowie Alumni, die im Rahmen spezifischer Lehrveranstaltungen für das Thema Unternehmensgründung sensibilisiert und qualifiziert werden, wird angestrebt. Zudem sollen etablierte Veranstaltungsformate auf weitere Studierendengruppen erweitert und zielgruppenspezifische Angebote geschaffen werden. So konnte etwa am Fachbereich der Angewandten Literaturwissenschaften sowie angeschlossener Institute ein spezifisches Angebot, der ‚Publishing Incubator‘, für die Entrepreneurial Network University im SoSe 2016 gewonnen werden. Zusätzlich wird auch der Fokus auf Unternehmertum und Gründung in der Bachelorveranstaltung „Betriebswirtschaftliche Grundlagen (ABV)“ unter Leitung von Prof. Dr. Martin Gersch, Janina Sundermeier und Solveig Bier geschärft, um Studierende aller Bachelorstudiengänge der FU Berlin zu sensibilisieren.

Schließlich ist im Mai diesen Jahres ein weiterer Workshop „Entrepreneurship Education“ geplant, an dem sich vorwiegend interessierte Lehrende auf professoraler Ebene mit dem Thema „Translation und Wertschöpfung“ auseinandersetzen.

Elektronische Forschungsplattformen (EFP) für Verbundprojekte

Am 1. November 2015 startete das vom Center for Research Strategy der Freien Universität Berlin im Rahmen des E-Clubs geförderte Projekt „Elektronische Forschungsplattformen (EFP) für Verbundprojekte“. Verbundprojekte benötigen zunehmend eine digitalisierte und vernetzte Infrastruktur, die auf verschiedenen Ebenen unterschiedlichste Aufgaben unterstützt oder erst ermöglichen kann. Das Angebot relevanter IT-Lösungen ist jedoch stark fragmentiert und intransparent. Aus diesem Grund macht es sich das E-Club-Forschungsprojekt „Elektronische Forschungsplattformen (EFP) für Verbundprojekte“ zur Aufgabe, eine grundsätzliche Übersicht vorhandener Lösungen zu schaffen. Diese soll einerseits den typischen Bedarf existierender Forschungsverbünde sowie die jeweils verwendeten Lösungen darstellen und andererseits eine erste „Orientierungslandkarte“ für verfügbare Funktionalitäten bzw. Lösungen bieten, die von aktuell entstehenden Forschungsverbänden, u.a. im Rahmen der Focus Area DynAge, bei der Antragstellung und Selbstorganisation verwendet werden kann.

Das Projekt wird durch die Professur Gersch koordiniert, hier vertreten durch Prof. Dr. Martin Gersch und Solveig Bier. In der bisherigen Projektlaufzeit wurden gemeinsam mit den Projektpartnern Prof. Dr. Nina Knoll (FB Erziehungswissenschaft und Psychologie), Jun.-Prof. Dr. Lauri Wessel (FB Wirtschaftswissenschaft) sowie Prof. Dr. Robert Tolksdorf (FB Mathematik und Informatik) eine systematische Literaturrecherche sowie eine Projekt- und Angebotsanalyse durchgeführt. Darüber hinaus bildeten insbesondere Experteninterviews mit Vertreterinnen und Vertretern ausgewählter Sonderforschungsbereiche sowie einem Excellence Cluster der FUB die Grundlagen der Projektanalyse. Die Forschungsergebnisse werden im Rahmen eines Whitepapers im Mai 2016 veröffentlicht.

Projektstart „Zukunftslabor Einzelhandel Südwestfalen 2020“

Der inhabergeführte stationäre Einzelhandel steht unter Druck. In Anbetracht der hohen Online- und Offline-Konkurrenz werden für die kommenden 5 bis 7 Jahren für viele Regionen Umsatzrückgänge von bis zu 30% prognostiziert. Das vom

Europäischen Fond für regionale Entwicklung (EFRE) für drei Jahre geförderte Forschungsprojekt „Zukunftslabor Einzelhandel Südwestfalen 2020“ verfolgt vor diesem Hintergrund das Ziel, die Multi-Channel-Kompetenz der inhabergeführten stationären Einzelhändler zu steigern.

Das Competence Center E-Commerce übernimmt dabei die folgenden Beiträge: In der zu Beginn des Projekts terminierten Analysephase wird zunächst in 7 Städten in der Region Südwestfalen eine Händlerbefragung durchgeführt, um den aktuellen Stand, die Barrieren und die Treiber der Digitalisierung im stationären Einzelhandel herauszuarbeiten. In den sich anschließenden Projektphasen arbeitet das CCEC darauf aufbauend an der Entwicklung eines Methodenbaukastens zu den Handlungsoptionen des stationären Handels mit und gestaltet E-Learning unterstützte Schulungsangebote auf unterschiedlichen Niveaustufen für die Händler. Darüber hinaus werden die erarbeiteten Lösungen in Praxisprojekten mit ausgewählten Händlern erprobt, analysiert und bewertet.



An dem im April gestarteten Projekt sind neben Prof. Dr. Peter Weber und Lars Bollweg vom CCEC an der Fachhochschule Südwestfalen Prof. Dr. Hanna Schramm-Klein von der Universität Siegen, Prof. Dr. Peter Vieregge vom Forschungsinstitut für Regional- und Wissensmanagement sowie die IHKs Arnsberg und Hagen beteiligt. Nähere Informationen sind in Kürze unter www.einzelhandelslabor.de verfügbar.

CCEC – Kurzmeldungen

Dr. Daniel Fürstenau: Gastaufenthalt in San Diego

Aktuell forscht Dr. Daniel Fürstenau als Gastwissenschaftler an der University of California, San Diego. Er arbeitet dort in Kollaboration mit Wissenschaftlern des San Diego Supercomputer Centers, Betreiber einer der größten Health-Cyberinfrastrukturen in den USA. Der Gastaufenthalt wird unterstützt durch die Freie Universität Berlin im Rahmen der Exzellenzinitiative der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Er findet unter Schirmherrschaft von Prof. Michael Norman, Direktor des San Diego Supercomputer Centers, statt und soll neuartige

Einblicke in die Etablierung und Skalierung digitaler Infrastrukturen im Gesundheitswesen liefern.

Zwei neue Wissenschaftliche Mitarbeiter am Standort Soest

Im Februar haben Robert Stemmermann und Katharina Menke ihre Arbeit als Wissenschaftliche Mitarbeiter am Standort Soest aufgenommen. Beide befassen sich mit dem Thema E-Learning und arbeiten insbesondere an der Aufbereitung von Lernmaterialien und der Konzeption und Realisierung von Blended Learning-Arrangements. Robert Stemmermann ist Diplom-Ökonom mit Abschluss an der Ruhr-Universität Bochum und verfügt bereits über eine mehr als 10-jährige Berufserfahrung im Bereich E-Learning. Frau Menke hat jüngst den Master Interdisziplinäre Medienwissenschaften an der Universität Bielefeld abgeschlossen und wird insbesondere ihre Erfahrung und Kompetenz in der Medienproduktion einbringen. Herzlich Willkommen!

Neue Büroräume für das CCEC in Soest

Das Competence Center E-Commerce am Standort Soest hat im Dezember 2015 neue Büroräume in der Arnsberger Str. 7 bezogen. In unmittelbarer Nähe zum historischen Stadtkern hat damit auch das ESE-Lab (Educational Service Engineering Lab) einen festen Standort erhalten.

Janina Sundermeier: Forschungsaufenthalt an der Queensland University of Technology

Janina Sundermeier hat einen erfolgreichen, durch den DAAD geförderten, Aufenthalt an der QUT in Brisbane absolviert. Unter Betreuung von Prof. Rosemann und Prof. Davidsson konnte Frau Sundermeier weitreichende Einblicke in aktuelle Projekte des IS-Departments und dem „Australien Center for Entrepreneurship Research“ sammeln. In diesem Zusammenhang haben sich interessante Forschungsk Kooperationen angebahnt.

Martin Gersch: Einstein Centre Digital Future inkl. W1 „Digital Transformation“

Prof. Dr. Martin Gersch koordinierte gemeinsam mit Dr. Jochen Schiller die FU Berlin Beteiligung an einem aktuell bei der Einstein Stiftung gestellten Antrag für ein neues „Einstein Centre Digital Future (ECDF)“. Dieses bildet das Dach über die Initiative „30 Digital-Professuren für Berlin“ als Teil der Digital-Strategie des Landes Berlin (<http://be-digital.berlin>). Das ECDF soll im Herbst 2016 eingerichtet werden, die ersten Professuren im Frühjahr 2017 ihre Arbeit aufnehmen. Prof. Dr. Martin Gersch akquirierte auch „Letter of Intents“ von Sponsoren zur Einrichtung von W1-Professuren zum Thema „Digital Transformation“ als Teil des ECDF.

Juniorprofessur Wessel in den Medien

In den letzten Monaten wurde wiederholt über die Arbeit der Nachwuchsforschergruppe „Health-IT and Business Model Innovation“ berichtet. Printbeiträge finden sich in der Broschüre der Focus Area „Disease in Human Aging: Dynamics at the Level of Molecules, Individuals, and Society (DynAge)“ ([deutsch](#) und [englisch](#)). Ein Radiobeitrag im Rahmen der Sendung „Leonardo“ im WDR5 findet sich [hier](#).

Wissenschaftliche Veröffentlichungen des CCEC

Das CCEC dokumentiert seine Ergebnisse unter anderem in Form von nationalen und internationalen Veröffentlichungen und Konferenzbeiträgen.

Aktuelle Veröffentlichungen:

- Beckmann, J.; Weber, P. 2015. **Cognitive Presence in Virtual Collaborative Learning: Assessing and Improving Critical Thinking in Online Discussion Forums**. In: Interactive Technology and Smart Education, Vol. 13, Issue 1, pp. 52-70.

- Bollweg, L., Siepermann, Lackes, R., Weber, P. 2015. **Mind the Gap! Are local retailers misinterpreting customer expectations regarding digital services?** In: IADIS International Journal on WWW/Internet, Vol. 13, No. 1.
- Gersch, M., 2015. **E-Business**. In: Gronau, N.; Becker, J.; Kurbel, K., Becker, J., Gronau, N., Sinz, E., Suhl, L. (Hrsg.): Enzyklopädie der Wirtschaftsinformatik – Online Lexikon, 8. Aufl., München (Oldenburg). [Link zum Beitrag](#).
- Gersch, M. & Wessel, L. 2015. **E-Health und Health-IT**. In: Gronau, N.; Becker, J.; Kurbel, K.; Sinz, E.; Suhl, L. (Hrsg.): Enzyklopädie der Wirtschaftsinformatik - Online Lexikon, 8. Aufl., München (Oldenburg). [Link zum Beitrag](#).
- Rogowski, W., Gersch, M., Wessel, L., Maschmann, J. 2016. **Kernressourcen, Kooperation und Organisation**. In: Rogowski, W. (Hrsg.): Health Care Business Planning – die Bewertung von Gesundheitsleistungen aus einer Unternehmensperspektive. Springer, Wiesbaden, S. 205-228.
- Sundermeier, J., Gersch, M. 2015: **Startups powered by companies: matching student entrepreneurs with real-life ventures**, Handbook Coneect Symposium 1.0. [Link zum Beitrag](#).

Aktuelle Konferenzbeiträge:

- Bollweg, L., Siepermann, M., Sutai, A., Lackes, R., Weber, P.: **Digitalisierung des inhabergeführten stationären Einzelhandels: Zur Rolle der Wahrnehmung von Wettbewerbsdruck und Kundenerwartungen**, Multikonferenz Wirtschaftsinformatik (MKWI), Workshop „E-Commerce / E-Business“, 8.-11. März 2016, Ilmenau, Deutschland.
- Fürstenau, D., Sandner, M., Anapliotis, D.: **Why Do Shadow Systems Fail? An Expert Study on Determinants of Discontinuation**, European Conference on Information Systems, 12.-15. Juni 2016, Istanbul, Türkei.
- Fürstenau, D., Gersch, M., Wessel, L.: **How Organizational Path Constitution Prepares Digital Infrastructure Innovation: A Case Study of Integrated Care**, Americas Conference on Information Systems, 11.-13. August 2016, San Diego, USA.

- Fürstenau, D., Rothe, H., Sandner, M., Anapliotis, D.: **Shadow IT, Risk, and Shifting Power Relations in Organizations**, Americas Conference on Information Systems, 11.-13. August 2016, San Diego, USA.
- Gersch, M., Kops, C., Fürstenau, D., Wessel, L.: **Barrieren intersektoraler, IT-gestützter Innovationen**. Multikonferenz Wirtschaftsinformatik (MKWI), Workshop „Informationssystemgestaltung in integrierten Versorgungsszenarien“, 8.-11. März 2016, Ilmenau, Deutschland.
- Rothe H., Gersch M., Tolksdorf R. 2016. **Mass Customization im Lernservice Engineering: Realisierung durch einen webbasierten Baukasten für die Gründungslehre**. Multikonferenz Wirtschaftsinformatik (MKWI) 2016, 8.-11. März 2016, Ilmenau.
- Sundermeier, J., Bier, S., Gersch, M.: **Beyond conventional thinking in highly and less digitalized industries: hubris as a driver for exceptional decision-making logics**, Multikonferenz Wirtschaftsinformatik, 8.-11. März 2016, Ilmenau.
- Sundermeier, J.: **Positive and negative effects of individual hubris on entrepreneurial functions in the IT-industry**. Doctorial Consortium of the Information System School at the Queensland University of Technology, 14. November 2015, Brisbane, Australien.
- Thiede, M., Fürstenau, D.: **The Technological Maturity of Process Mining: An Exploration of the Status Quo in Top IS Journals**, Multikonferenz Wirtschaftsinformatik, 8.-11. März 2016, Ilmenau.
- Wessel, L., Harloff, E., Gersch, M.: **Kann man digitale Innovationen zerreden? Eine Diskursanalyse zur elektronischen Gesundheitskarte in Deutschland**, Multikonferenz Wirtschaftsinformatik, Teilkonferenz eHealth as a Service – Innovationen für Prävention, Versorgung und Forschung, 8.-11. März, Ilmenau.

Gerne geben wir Ihnen weitere Informationen bezüglich unserer Aktivitäten. Zögern Sie nicht, uns persönlich oder elektronisch zu kontaktieren.

Web: <http://www.ccec-online.de>

eMail: info@ccec-online.de

STANDORT FREIE UNIVERSITÄT BERLIN

Prof. Dr. Martin Gersch
Fachbereich Wirtschaftswissenschaft
Garystraße 21, Raum 308
14195 Berlin

Telefon: +49 (0)30 838 52773
Telefax: +49 (0)30 838 4 52245
E-Mail: ccec@fu-berlin.de

STANDORT RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

Prof. Dr. Roland Gabriel
Institut für Unternehmensführung
Gebäude GC, Raum 3/31
Universitätsstraße 150
44801 Bochum

Telefon: +49 (0)234 32 22235
Telefax: +49 (0)234 32 14350
E-Mail: ccec@rub.de

STANDORT FACHHOCHSCHULE SÜDWESTFALEN

Prof. Dr. Peter Weber
Gebäude 4, Raum 114
Lübecker Ring 2
59494 Soest

Telefon: +49 (0)2921 3783475
Fax: +49 (0)2921 378409
E-Mail: ccec@fh-swf.de